

## Geschäftsnachrichten

## Allianz



Die deutsche Versicherungsgruppe Allianz hat insgesamt u\$ 22 Mio in ihrem neuer Hauptsitz in Argentinien investiert. Das Gebäude, dessen Kosten bei u\$ 17 Mio. lagen, befindet sich auf der Avenida Corrientes 299, im historischen Gebäude Dreyfus. Weitere u\$ 5 Mio. wurden für die Renovierung ausgegeben. Das Gebäude der Allianz in Buenos Aires verfügt über eine Gesamtfläche von 6000 qm, verteilt auf acht Stockwerken und drei Tiefgaragen. „Dieses Gebäude ist ein Ausdruck dafür, dass wir auf die Zukunft unseres Landes setzen. Mit Eigenmittel finanziert, ist er ebenfalls ein Beweis, dass wir unseren Maklern und Agenten völlig vertrauen. Wir werden in die Lage versetzt, unsere Kunden noch besser zu bedienen“, meinte bei der Eröffnung am letzten Dienstag der CEO von Allianz Argentina, Edward Lange. Diese Versicherungsgesellschaft peilt bis 2015 nach den Worten von Edward Lange einen Umsatz von \$ 2,20 Mrd. und einen Marktanteil von 4,5%, zwei bis drei Mal so viel wie jetzt.

## Dolphin-Investmentfonds

Der Investmentfonds Dolphin kündigte den Verkauf seines Aktienpaketes der „Banco de Servicios y Transacciones“ (BST) an. Dolphin wird vom argentinischen Unternehmen Marcelo Mindlin kontrolliert und hat mehrere in den 90er Jahren privatisierte Energieunternehmen von ihren ausländischen Besitzern übernommen. Die Käufer der Bank gehören zur Gruppe von Pablo Peralta y Roberto Dominguez. Die Gruppe BST kontrolliert unter anderem die Finanzierungsgesellschaft Credilogros.

## Bayer

Bayer entwickelte unter [www.tuhuellaclimatica.com.ar](http://www.tuhuellaclimatica.com.ar) eine Webseite die über Umweltfragen informiert und ausbildet. Im Zusam-

menhang mit dem Internationalen Jahr der Wälder möchte Bayer auf dieser Webseite vier verschiedene Wettbewerbe für Kinder und Jugendlichen in den Kategorien Zeichnung, Fotografie, Kurzfilme und Umweltprojekte veranstalten. Unter den Hauptpreisen gibt es Fotokameras, Videokameras und MP4 Geräte zu gewinnen. Ausserdem winkt die Möglichkeit, am Umweltjugendtag 2011 in Deutschland teilzunehmen.

## General Motors

Der Präsident und Exekutivdirektor von General Motors für Argentinien, Paraguay und Uruguay Sergio Rocha hat im Rahmen eines Treffens mit Cristina Fernandez de Kirchner und Industrieministerin Debora Giorgi ein Investitionsprogramm für dieses und kommendes Jahr in Höhe von \$ 600 Mio. angekündigt. Durch die Investition werden in Rosario zu den bereits bestehenden 3.300, weitere 600 neue Arbeitsplätze geschaffen um die Produktionskapazitäten für die Modelle Agile und Montana zu erhöhen. Bei dieser Gelegenheit hat Cristina Kirchner das neue elektrische Modell von Chevrolet, „Volt“, kennengelernt und sogar in Olivos gefahren. Diese Modellreihe wurde auf dem Automobilsalon in Detroit als „Auto des Jahres“ gekürt.

## HSBC

HSBC Argentina kündigte am Mittwoch Investitionen in Höhe von u\$ 100 Mio. bis 2013 an. Das Netz der Agenturen soll landesweit auf 180 wachsen. Heute verfügt HSBC über 121 Bankfilialen. Der zuständige Abteilungsleiter Juan Parma wies auf das wirtschaftliche Potenzial Argentiniens auf längere Sicht hin, und stellte eine Ausweitung der Kredite in Aussicht, die im Verhältnis zum BIP anormal niedrig seien. Die Kredite von HSBC Argentina seien im vergangenen Jahr um 40% bis 50% gestiegen, weit über dem Durchschnitt des Bankensystems. HSBC hat über 1,2 Mio Kunden in Argentinien. Addiert man die ebenfalls zur Bank gehörenden Versicherungsgesellschaften „La Buenos Aires Seguros“ und „HSBC New York Life“ kommt man auf insgesamt 1,5 Mio Kunden. HSBC operiert in Argentinien seit 1997. Zunächst wurde die Banco Roberts

mit ihren 58 Filialen übernommen, und 2006 dazu noch die lokale Filiale der italienischen Banca Nazionale del Lavoro (BNL).

## Volkswagen



VW, Europas grösster Automobilkonzern mit einer über 30-jährigen Präsenz auf dem argentinischen Markt, ist auf dem fünften Internationalen Automobil Salon in Buenos Aires auf 2.150 qm Ausstellungsfläche mit insgesamt 28 Modellen präsent. Unter den hier vorgestellten Neuigkeiten sei die siebte Generation des erfolgreichen Passat erwähnt, ein Flugschiff des Hauses. Auf der Plattform des Autosalons wirbt VW mit den Modellreihen, die noch im Laufe des Jahres vorgestellt werden: der Suran Cross, der Golf GTI und der Touareg hybrid. Das Publikum soll ebenfalls ein Vorgeschmack auf die Modellreihen 2012 bekommen: die dritte Generation eines weiteren Flugschiffs von VW - den Beetle - sowie das sportliche und elegante Coupé Scirocco. Bei den Nutzfahrzeugen wird sehr bald die Familie der „Amarok“ Pickup um zwei neue Mitglieder wachsen: das Modell mit einer einfachen Kabine sowie die Reihe „Maxi“.

## Ford Motor Company

Die lokale Ford-Filiale hat von der Regierung grünes Licht erhalten, um den Bau der neuen Pick up „Ranger“ voranzutreiben. Dieses Modell ist Teil eines Investitionsplanes in Höhe von u\$ 1 Mrd. Dank dieser Genehmigung wird Ford eine Reihe von Bauteilen importieren dürfen, die notwendig sind, um das neue Modell in seinen zwei Varianten, darunter einen Dieselmotor, weiter zu bauen.

## Yamaha

Der Vorsitzende von Yamaha Motors Argentina Pablo Hiebszevitch berichtet, dass noch bis Jahresende die Produktion 50.000 Motorräder erreichen wird. Diese japanische Firma errichtet ihr drittes

Werk in Argentinien mit einer Kapazität von 2.700 Motorräder. Monat. Die Gesamtinvestitionen bei u\$ 16 Mio.

## Suzuki

Der Vorsitzende für Lateinamerika von Suzuki Motor Corporation Shigeru Matsuda gab bekannt ein Montagewerk für \$1,7 Mio. baut werden soll. Bis zu 10% gegenwärtigen Importe sollen ersetzt werden.

## Juki

Die Firma Juki verfolgt das monatlich bis zu 4.000 kleine Motorräder zu bauen, nachdem der erfolgreichen Beendigung dritten Phase vom sogenannten Industriepan 2010 die Produktion bis zu 3.000 Einheiten gesteigert werden konnte.

## Dass

Dieses brasilianische Unternehmen, das eine Sportschuhfabrik Eldorado, Provinz Misiones treibt, hat u\$ 3 Mio. investiert zu den u\$ 15 Mio. hinzukommt die bisher schon investiert wurden um die Tagesproduktion von 11 auf 18.000 Paare zu erhöhen. Belegschaft von bisher 1.000 Personen wurde dabei um weitere erhöht. Der Einweihung wohnte Industrieministerin Debora Giorgi bei; aber die Präsidentin war die eine Fernsehverbindung auch absendend. Sie wies darauf hin, dass die gesamte argentinische Produktion von Sportschuhen von 7 Mio. im Jahr 2003 auf jetzt 22 Mio. pro Jahr gestiegen sei, wobei der Import 54% des lokalen Konsums auf zurückgegangen sei.

## Newsan

Dieses Unternehmen hat eine Investition von u\$ 65 Mio. angekündigt, die dazu bestimmt ist, die Produktion von Fernsehempfängern, LCD in ihrer Fabrik in Tierra del Fuego zu verdoppeln, und ausserdem Geräte zu erzeugen, die für die Kodifizierung von TV-Sendungen dienen. Abgesehen davon will das Unternehmen den geschlossenen

## WIRTSCHAFTS

(Fortsetzung von Seite 2)

minimal auf die Preise abgewälzt werden konnten, so dass hohe Verluste entstanden sind. 95% der Fischproduktion wird exportiert. In zwei Jahren zum Mai 2011 sind die Lohnkosten an Bord um 76% und an Land 73% gestiegen, was sich bei einer arbeitsintensiven Tätigkeit direkt auf die Kosten auswirkt. Doch auch andere Kostenelemente haben

marktpreis minus Frachten, Exportkosten und Exportzölle) und dem effektiven lokalen Marktpreis stecken schliesslich die Exporteure ein.

\*\*\*

Die Lieferungen von Aluminium auf dem Binnenmarkt stiegen im Mai im interanuellen Vergleich um 12% auf 12.000 Tonnen. Der Export ging um 18% zurück

chinesischen Chery, GM, VW, Mercedes Benz, Porsche, Fiat, Peugeot-Citroen, Alfa Romeo und Hyundai.

\*\*\*

Wie bekannt wurde, beabsichtigt die Regierung auf Initiative des Arbeitsministeriums ab nächstem Jahr die paritätischen Verhandlungen über die Gesamt-

neuen Lager im Rahmen des Programms „Gas Plus“ ausgebe werden, bei dem der Preis frei den Käufern vereinbart wird. jedoch YPF mehr produzieren als Total und Standard Oil, die in diese Tätigkeit eingestiegen sei vorerst dahingestellt. Denn müsste YPF auch mehr investieren und das ist bei der Verpflichtung hohen Ausschüttung von Bard